

# Aasgeier und Trüffelschwein

Zwei TN bekommen die Aufgabe, einzelne Aktionen oder Seminareinheiten zu bewerten. Der „Aasgeier“ findet kritische bzw. weniger gelungene Aspekte, das „Trüffelschwein“ Gutes.

## 1 Einsatzmöglichkeiten

- um ein → A Teilnehmerreferat oder eine andere Präsentationsform, eine Seminareinheit oder ein ganzes Seminar bewerten zu lassen

## 2 So wird's gemacht

### Vorbereitung

- Bereiten Sie vor der Veranstaltung zwei Pappscheiben vor: die eine mit dem Bild eines Geierkopfes, die andere mit dem eines Schweinskopfes. Befestigen Sie an beiden Scheiben eine Kordel, mithilfe derer die Köpfe den TN umgehängt werden können.

### Durchführung

- Zeigen Sie die Pappscheiben und erklären Sie die Aktionsform sowie die jeweiligen Aufgaben von „Aasgeier“ und „Trüffelschwein“ – und warum die beiden so nützlich sind.
- Wählen Sie anschließend zwei TN aus, von denen einer die Aufgabe des „Aasgeiers“ und der/die andere die Aufgabe des „Trüffelschweins“ übernehmen soll. Nehmen Sie keinen Losentscheid vor, damit nicht der Eindruck entsteht, dass es jemand bestimmten „trifft“.

Sagen Sie den TN, dass das nächste Mal jemand anderes an der Reihe ist.

- „Aasgeier“ und „Trüffelschwein“ bekommen feierlich ihre jeweilige Pappscheibe um den Hals gehängt; eine humorvolle Bemerkung kann den beiden helfen, in ihre Rolle zu finden.
- „Aasgeier“ und „Trüffelschwein“ können ihren Einsatz sowohl vor der Bewertung einer Einheit durch das Plenum haben als auch danach. Die erste Variante liefert eine gemeinsame Grundlage für die Bewertung durch das Plenum. Die zweite Variante gibt den „Auserwählten“ die Möglichkeit, sich zuerst anzuhören, was der Rest der Gruppe zu sagen hat, und dann die Bewertung zu ergänzen bzw. abzurunden.

### Variante:

In der oben beschriebenen Variante werden die Rollen von Aasgeier und Trüffelschwein erst nach der Einheit, die beurteilt werden soll, vergeben. Es ist jedoch auch möglich, die Rollen schon vor der Präsentationsphase zu vergeben.

### VORTEILE & CHANCEN

- + Die Aktionsform zwingt die zwei Bewertenden, genau aufzupassen, Gesehene/Gehörte zu reflektieren und anschließend einen eigenen Beitrag dazu zu formulieren.
- + Es werden Dinge gesagt, die unter anderen Bedingungen nicht gesagt würden.
- + Durch diese Aktionsform wird an eine positive Feedbackkultur herangeführt.

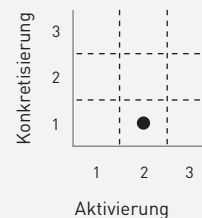
### NACHTEILE & PROBLEME

- „Aasgeier“ und „Trüffelschwein“ trauen sich nicht, etwas zu sagen.
- Der „Aasgeier“ kritisiert zu aggressiv.
- Bei der Beurteilung eines Teilnehmerreferats kann es sein, dass der „beurteilte“ TN nicht mit der Kritik umgehen kann.

### LERNZIEL



### NEUN-FELDER-TAFEL



### SOZIALFORM



### LERNPHASE



### MATERIAL & MEDIEN

Umhängeschilder

### VERWANDTE

→ A Feedback



5–10 Min



bis 30 TN



## AKTIONSFORM

### 3 Didaktisch-methodische Hinweise

Der psychologische Trick, die Rolle des Kritikers einem TN zuzuweisen, entlastet den Betreffenden. Dadurch, dass der „Aasgeier“ Kritikwürdiges finden muss, wird er vor möglichen schlechten Gefühlen beim Kritisieren entlastet, und es fällt ihm leichter, Dinge anzusprechen, die er unter anderen Bedingungen vielleicht nicht nennen würde.

Durch die Überspitzung der beiden „tierischen“ Rollen bekommt die Sache etwas Humorvolles; das hilft, ehrlich und konstruktiv miteinander zu sprechen.

Die Aktionsform sollte, vor allem dann, wenn sie zur Bewertung von → **A Teilnehmerreferaten** eingesetzt wird, gut vorbereitet werden. Dazu kann z.B. ein Bewertungsraster ausgegeben oder gemeinsam entwickelt werden, an dem sich „Aasgeier“ und „Trüffelschwein“ orientieren können (→ **A Fragebogen**). Es kann zudem helfen, Feedback-Regeln zu vereinbaren (→ **A Feedback**). Aasgeier und Trüffelschwein ist zur Bewertung von → **A Teilnehmerreferaten** nur dann förderlich, wenn unter den TN ein grundsätzliches Klima des Vertrauens herrscht, also nicht die Gefahr besteht, dass die Rückmeldungen unsachlich und persönlich werden. Wenn diese Voraussetzungen gegeben sind, kann die Aktionsform den beurteilten TN helfen, sowohl mit der Anerkennung als auch mit der Kritik durch andere TN umzugehen.

Die Tatsache, dass bei dieser Aktionsform jeweils nur zwei TN zum Einsatz kommen, stellt kein Problem dar, da erstens auch alle anderen TN bei der Bewertung im Plenum zu Wort kommen können und zweitens die Rolle des Aasgeiers und des Trüffelschweins beim nächsten Mal von jemand anderem ausgefüllt werden, sodass zumindest bei längeren Veranstaltungen oder regelmäßigen Seminaren jeder TN einmal an die Reihe kommen kann.

Aasgeier und Trüffelschwein erlaubt es den TN, auch Ihnen, dem SL, in einem geschützten Rahmen Rückmeldung zu geben. Nehmen Sie dieses → **A Feedback** dankbar an und verteidigen Sie sich nicht. Sie sollten allenfalls klärende Rückfragen stellen.

Literaturhinweise  
Weidenmann 2006

Autorin  
Stephanie Müller